

---

## Le Mans 2019: Toyota fährt Doppelsieg ein

Toyota hat gestern beim Finale der Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) 2018/19 einen Doppelsieg eingefahren. Bei den legendären 24 Stunden von Le Mans überfuhr der TS050 Hybrid von Sébastien Buemi, Kazuki Nakajima und Fernando Alonso als erster die Ziellinie. Sie wiederholten damit nicht nur den Vorjahressieg, sondern verteidigten auch den Fahrertitel in der WM-Gesamtwertung. In einem spannenden Finale ließen sie ihre Teamkollegen Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López im TS050 mit der Startnummer 7 knapp 17 Sekunden hinter sich.

Kurz vor Schluss hatte es vor mehr als 250 000 Zuschauern sogar noch nach einem sicheren Sieg für den zweitplatzierten Toyota ausgesehen – bis die Elektronik eine Reifenpanne anzeigte und José die Box ansteuerte. Doch die Sensoren hatten den falschen Reifen identifiziert, so dass José nach einer langsamen Runde mit einem weiterhin platten Reifen erneut einen Boxenstopp einlegen musste. Kazuki im Wagen mit der Nummer 8 nutzte die Gunst der Stunde, übernahm die Führung und gab sie bis zur Ziellinie nicht mehr her.

Die Mannschaft um den TS050 Hybrid #7, der das Rennen nach dem erfolgreichen Qualifying von der Pole Position aus über weite Strecken dominiert hatte, konnte sich immerhin über die mit drei Minuten und 17,297 Sekunden bislang schnellste Le-Mans-Rennrunde überhaupt freuen. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Le Mans 2019: Die beiden Toyota TS050 Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Le Mans 2019: Siegerehrung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota